

OSTFRIESLAND-SPIEGEL

LOGABIRUM – Am Sonntag richtet Fortuna Logabirum die 16. Auflage des Logabirumer Winterlaufs aus. Start ist um 10 Uhr an der Sporthalle in Logabirum. Angeboten werden Strecken über zehn, 15,7 und 28,1 Kilometer. Walker müssen 15,7 Kilometer absolvieren.

AURICH – Die B-Jugendhandballer des OHV Aurich bleiben in der Verbandsliga verlustpunktfrei. Auch das Derby gegen die HG Jever/Schortens dominierten die Auricher deutlich. Nach einer 19:14-Pausenführung gab es ein 42:24.

RHAUDERFEHN – Die B-Juniorinnen des SV Leybucherinnen haben nur knapp die Futsal-Ostfrieslandmeisterschaft verpasst. In der letzten Partie der Finalrunde trennten sich die Leybucherinnen 1:1 vom BSV Kickers und mussten den Emderninnen zum Titel gratulieren. Hinter dem SV Hage, der wie Kickers zehn Punkte aufwies, belegte der SVL mit ebenfalls zehn Zählern Rang drei vor dem Süderneulander SV.

NAMEN

MARTIN HABBEN wechselt wieder einmal den Verein: Der inzwischen 30-jährige soll helfen, den Tabellenvorletzten der Bezirksliga-Mitte, SV Höttinghausen, vor dem Abstieg zu bewahren. Zuletzt stand Habben beim Landesligisten TSV Oldenburg unter Vertrag. Der Torjäger trug zuvor unter anderem bereits das Trikot des TuS Esens, TuS Pewsum, Kickers Emden oder SV Wilhelmshaven.

KONTAKT

Bernhard Uphoff 925-234
Ingo Janssen 925-238
E-Mail: ok-sportredaktion@skn.info

Mehr Lokalsport lesen
Sie auf der Seite 54.

ZEITPLAN

TuRa Marienhefe

Handball:
Sonnabend:
15.00 Vfl. Edewecht wJA - TuRa wJA
Sonntag:
TuRa mJB - TV Georgsmarienhütte
Dienstag:
18.45 MTV Aurich wJB - TuRa wJB
Mittwoch:
18.00 TuRa wJC - MTV Aurich wJC



Volle Pulle. Till Meyerhoff will über 60 und 200 m starten.

Norder mit bescheidenen Zielen

LEICHTATHLETIK NTV schickt Trio zur Norddeutschen Meisterschaft in Hamburg

Till Meyerhoff, Imke Kramer und Jonah Karsten wollen sich gut aus der Affäre ziehen.

NORDEN/JAN – Waren die Leichtathleten des Norder TV an den vergangenen Wochenenden in Hannover im Einsatz, so führt sie der Weg heute nach Hamburg. In der Sporthalle Krochmannstraße in Alsterdorf werden die Titel der Norddeutschen Meister vergeben. Der NTV schickt ein Trio ins Rennen. Imke Kramer, Jonah Karsten und Till Meyerhoff gehen allerdings mit bescheidenen Zielen und als Aufseiter an den Start. Hinter Till Meyerhoffs Einsatz steht – wieder einmal – ein

Fragezeichen. Der Sprinter, der im vergangenen Jahr mit Verletzungen und Erkrankungen zu kämpfen und deutlich kürzertreten musste, quält sich nach wie vor mit Rückenproblemen herum und befindet sich immer noch in Behandlung. Über die 60-Meter-Distanz muss sich der Norder beim geplanten Comeback heute der Konkurrenz von 53 anderen Männern erwehren. Wenn der Rücken hält, stehen morgen die 200 m auf dem Programm. Hier stehen 40 Namen in der Meldeliste. Jonah Karsten zählt in der Altersklasse U 20 noch zum jüngeren Jahrgang. Der heutige Auftritt über die 60 m dient der Vorbereitung für den morgigen Weitsprung. An Erhzeig mangelt es dem gerade 18 Jahre alt

gewordenen Talent aber auch im Sprint nicht. „Er wird versuchen, seine Hallenbestzeit zu verbessern“, sagt Trainerin Eva-Susanne Eilers. Bislang stehen für ihn 7,46 Sek. zu Buche. Für den Weitsprung haben 20 Teilnehmer gemeldet. Die Liste wird von Jonas Möller von der LG Nordheide und Luis Grewe von Eintracht Hannover angeführt, die 6,94 m beziehungsweise 6,85 m erzielt haben. Zur Erinnerung: Beide hat der Norder erst in der Vorwoche hinter sich gelassen, als er sich in Hannover mit 6,77 m die Niedersachsenmeisterschaft holte. Wenn es die Kräfte zulassen, wird Karsten auch noch die 200 m laufen. Auch Imke Kramer, die in der Vorwoche ihren 18. Geburtstag

feierte, ist gerade erst der U 18 entwachsen. Sie misst sich mit teilweise deutlich älteren Konkurrentinnen. Der eng getaktete Zeitplan könnte ihr leichte Probleme bereiten. Gleich 72 Sprinterinnen haben für die 60 m gemeldet. Der erste Lauf beginnt eine Stunde vor dem Dreisprung, auf dem Imke Kramers Hauptaugenmerk liegt. „Wir hoffen, dass sie früh an der Reihe ist. Sonst wird es eng“, sagt Eva-Susanne Eilers. In der Spezialdisziplin der Norderin ist das Teilnehmerfeld mit 13 Springerinnen überschaubar. Sie will versuchen, ihre bisherige Bestleistung von 10,83 m zu verbessern. An Nummer eins wird die Berlinerin Caroline Joyeux (LG Nord) mit 12,25 m notiert.

Auch ersatzgeschwächt sollen die Punkte morgen in Hage bleiben

FUßBALL Ostfriesländigist empfängt SV Wallinghausen

HAGE/JAN – Trotz der wochenlangen Winterpause sieht es im Lager des Fußball-Ostfriesländigisten SV Hage vor dem ersten Spiel des neuen Jahres in personeller Hinsicht alles andere als rosig aus. Wenn die Hager morgen um 14 Uhr auf dem heimischen Kunstrasenplatz gegen den SV Wallinghausen antreten, fehlen gleich mehrere Leistungsträger. Trotzdem wollen die Gastgeber die Punkte gegen den Aufsteiger zu Hause behalten.

Stefan Hollwege, Hendrik Claassen und Steffen Goldenstein zogen sich ihre Blessuren bei Hallenturnieren zu. Michael Fischer hat sich zum zweiten Mal denselben Zeh gebrochen. Tim Gerber ist zudem erkrankt und Michael Murra im Urlaub. „Da können sich jetzt die Spieler zeigen, die sonst hintenanstehen“, nimmt Co-Trainer Joachim Müller die Ausfälle gelassen. Er vertritt derzeit „Urauber“ Mario Look. In den Testspielen zeigten die

Hager gute Ansätze. Bezirksligist Frisia Loga unterlag man 0:1. Von der SG Jheringsfehn (Ostfriesländigist) trennte man sich 3:3. Den Nachbarn SV Arle bezwang man zum Abschluss 4:1. Mit demselben Ergebnis gewannen die Hager auch das Hinspiel, hatten aber viel Mühe. „Es besteht also kein Grund, den Neuling zu unterschätzen“, warnt Müller. Der FC Norden pausiert. Fortuna Veenhusen hat das Heimspiel abgesagt.



Bänderriss. Hendrik Claassen steht den Hagern morgen nicht zur Verfügung.

Amke Dirks erkämpft sich zweiten Platz

HANNOVER – Große Freude gab es bei der Leichtathletik-Jugend von Fortuna Werdum: Mit Amke Dirks gelang erstmals nach vielen Jahren wieder einer jugendlichen Athletin der Sprung aufs Treppchen bei der Niedersachsenmeisterschaften. Sie holte sich in Hannover die Silbermedaille im Kugelstoßen der Altersklasse U 16.



Amke Dirks

Als Zweite der Meldeliste hinter Johanna Paul aus Wunstorf, die ihrer Favoritenrolle voll und ganz gerecht wurde, ging die Wurdumerin zuversichtlich in den Wettkampf, in dem sie mehr Konstanz in ihre Weiten bringen wollte. So war die Freude nach den ersten beiden Versuchen groß, denn mit 10,27 und 10,26 m erzielte sie gleich zwei gute Würfe und konnte sich von der größten Konkurrentin aus Papenburg absetzen. Mit 10,29 m und 10,21 m ließ die Wurdumerin nochmals zwei Stöße in diesem Bereich folgen. Die hinter ihr liegenden Gegnerinnen konnten sich zwar noch auf 9,83 m steigern, blieben damit aber doch deutlich hinter der Wurdumerin.

BC NORDEN GASTGEBER



Der BC Norden richtet heute ab 16 Uhr in der Wildbahnhalle die Weser-Ems-Meisterschaft in den Jugend-Altersklassen sowie der Männer aus. Bis zu acht Norder – darunter Reza Sanayee Rahbar (links) klettern in den Ring. FOTO: BRENNECKE

FCN II erwartet Aufstiegs-kandidaten

OSTFRIESLANDKLASSE Wiesmoor zu Gast

NORDEN/JAN – Die Fußballer des TuS Norderney können morgen etwas länger schlafen. Das Auswärtsspiel des Ostfriesländigisten beim TuS Esens II wird wegen Niedrigwassers statt um 10.30 Uhr erst um 12.30 Uhr angepfiffen. FC Norden II hat um 14 Uhr Germania Wiesmoor auf Kunstrasen zu Gast. **FC Norden II (17) – Germania Wiesmoor (3).** Der Aufsteiger steht vor einer kaum lösbaren Aufgabe. Das Schlusslicht hat die ambitionierten

Wiesmoorer zu Gast, die unter der Regie von Uwe Groothuis unbedingt den Aufstieg in die Ostfriesländigist schaffen wollen (Sonntag, 14 Uhr). **TuS Esens II (13) – TuS Norderney (10).** In der Vorwoche spielten die Nordermeyer in Wiesmoor phasenweise gut mit, nutzen bei der am Ende klaren 0:5-Platte ihre Chancen aber nicht. Sollte es auf dem Esenser Kunstrasen eine weitere Niederlage geben, steckt man im Abstiegskampf.

WSV Brookmerland freut sich über den Mitgliederzuwachs

HAUPTVERSAMMLUNG Steffen Matscheizig neuer Schriftführer

UPGANT-SCHOTT – Zur Jahresversammlung des Wassersportvereins Brookmerland (WSV) konnte Vorsitzender Ludwig Kesting fast die Hälfte der 84 Mitglieder zählenden Gemeinschaft begrüßen. Wichtigster Tagesordnungspunkt waren die satzungsgemäßen Neuwahlen. Dabei wurden Gerhard Matscheizig als Vize-Vorsitzender und Gerrit Boomgaarden als Kassenwart in ihren Ämtern bestätigt. Boomgaarden übernahm bereits vor zwei Jahren als damals 19-Jähriger die Finanzen des WSV. Sein Kassenbericht, innovativ mit Flipchart, kam bei den Mitgliedern gut an. „Wir haben einen gut funktionierenden und vorausschauenden Vorstand, der zudem deutlich verjüngt wurde. So komplettiert der 21-jährige Steffen Matscheizig das Team

als Schriftführer“, sagte Kesting. In seinem Rückblick ließ er das letzte Jahr Revue passieren. Neben zahlreichen gelungenen Veranstaltungen hob er die Gemeinschaftsfahrt des WSV besonders hervor. „Sie war ein voller Erfolg.“ Die Tour war erst möglich geworden, nachdem die Longwehster Brücke um ein paar Zentimeter angehoben wurde und damit die Durchfahrt der Bootfahrer zuließ. Dass die erforderliche Maßnahme überhaupt zum Abschluss kam, habe Matscheizig in zahlreichen Gesprächen mit den zuständigen Stellen erreicht. Bürgermeister Gundolf Harms, selbst Mitglied im WSV, lobte den sauberen Weg, den die Wassersportler gegangen sind. Für 35-jährige Mitgliedschaft wurden Heino Meyerhoff und

Karl-Heinz Hommers geehrt. Über einen nachträglichen Geburtstagsgruß durfte sich der 82-jährige Gerjet Janssen freuen. „Er ist noch bei jedem Arbeitseinsatz aktiv dabei“, sagte Kesting. Die Ehrenmitglieder Carl-Heinz-Peters, Erich Klatt, Bernhard Knoop, Fred Oltmanns und Gerjet Janssen überraschte das Vorstandsteam mit einem gerahmten Foto. Jugendwart Mirko Flick überreichte die Aufmerksamkeit. Und auch die Putzperlen des Vereins wurden für ihren monatlichen Einsatz gewürdigt. Mit Ute und Torsten Kalke sowie Heike und Erwin Wübena verziehen die Wassersportler vier Neuzugänge. „In den letzten beiden Jahren konnten wir elf neue Mitglieder gewinnen“, freut sich Matscheizig.



Auszeichnungen. Der WSV-Vorsitzende Ludwig Kesting, Vize-Vorsitzender Gerhard Matscheizig (von links) sowie Kassenwart Gerrit Boomgaarden (rechts) ehrten Henrik Siebens und Heino Meyerhoff, der seit 35 Jahren Mitglied ist (es fehlt Karl-Heinz Hommers).